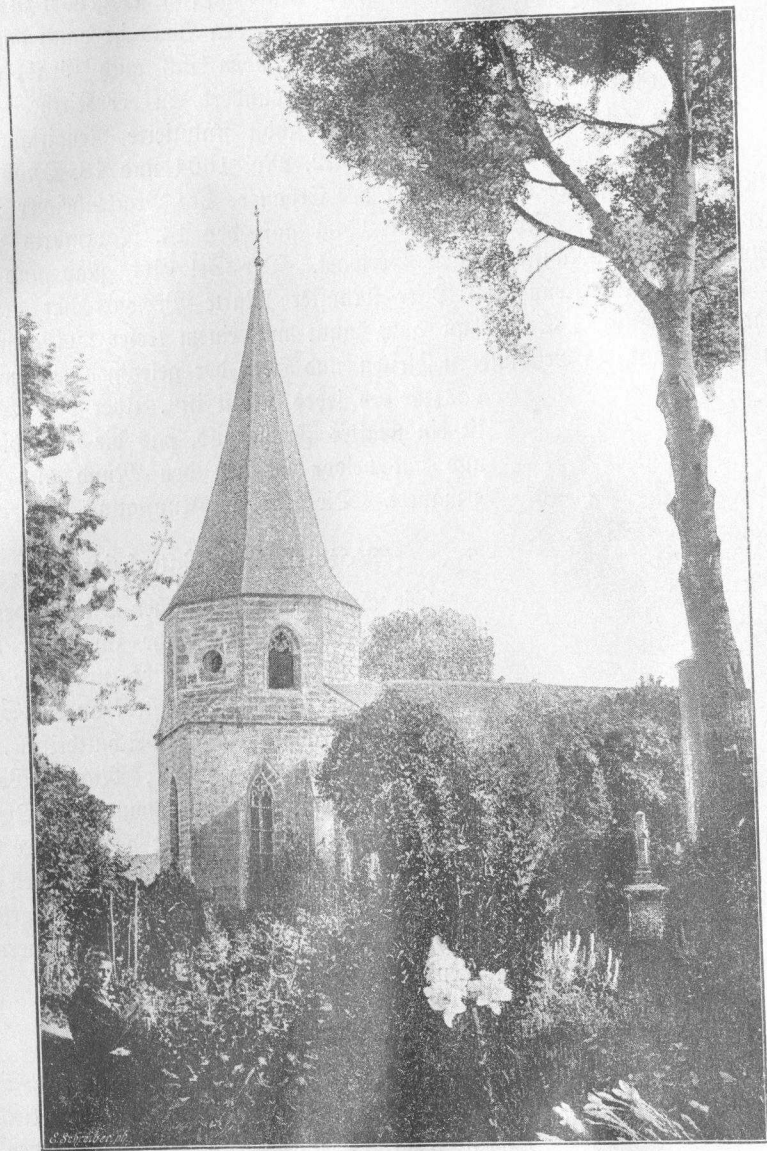


(um 1220) und der den Turm tragende Chor ist rechteckig geschlossen, frühgotisch, von edlen Spitzbogenfenstern belebt und von zwei schönen Rippenkreuzgewölben überspannt, sein Ostfenster enthält ein frühgotisches Glasgemälde, die Taufe Christi, und



St. Johann bei Brackenheim.

seine Nordwand ein schön gearbeitetes Sakramenthäuschen. Die Kirche ist innen und außen mit einer Menge oft sehr reich gehaltener Grabsteine geschmückt, die vom 15. bis ins 18. Jahrhundert gehen, auch ist hier die Grabstätte der Familie Schaffalitzky von Mukathell in Mähren, von denen namentlich Bernhard Sch. v. M., General-